



PHILIS-WELTEN e.U.

**NOSTALGIEREISEN – PRÄSIDENTEN-SALONBUS -
OLDTIMERBUSVERMIETUNG - EVENTMANAGEMENT**

Bergen 83

7537 Neuberg im Burgenland

Tel: +43(0)650/7003120

Email: nostalgie@philis-welten.at

www.philis-welten.at

www.glocknerbus.com

DATENBLATT

HISTORISCHES MOBILES POSTAMT und WERBEMOBIL der Österreichischen Post- und Telegraphenverwaltung GRÄF&STIFT GS-XH240M11 Baujahr 1983



**PHILIS GENUSSPOSTAMT – DER UNVERKENNBARE GELBE WAGEN
WIR KOMMEN STILECHT MIT DEM FEINSTEN DIREKT ZU IHNEN !!**

**FRÜHER GESCHÄFTIGE DREHSCHIEBE DER GLOBALEN KOMMUNIKATION
HEUTE ÜBERBRINGER VON GENÜSSEN FÜR LEIB UND SEELE;
TREFFPUNKT DER GENIESSER SCHÖNER DINGE UND DER HOBBYENTHUSIASTEN :**

Die „Österreichische Post- und Telegraphenverwaltung“ hatte als staatliches Unternehmen für das gesamte Postwesen, Telekommunikation und aus dem resultierend auch Geldangelegenheiten ein sehr umfangreiches Aufgabengebiet, welches aber auch die Pflicht des staatlichen Grundversorgers mit sich brachte, ein sowohl flächendeckendes als auch bedarfsorientiertes Angebot dieser Leistungen der Österreichischen Bevölkerung zu garantieren. So war man verpflichtet, seine Agenden in jedem Ort des Landes in Form eines Postamtes dem Bürger zugänglich zu machen. Dies bewirkte aber auch, daß im Falle des Ausfalles eines Postamtes die Infrastruktur ehestmöglich wieder hergestellt werden mußte, was dazu führte, eine Anzahl von Behelfspostämtern in mobiler Form als Fahrzeug vorzuhalten um schnell reagieren zu können und den Ausfall so kurz als möglich zu halten. Anfangs verwendete man für diesen Einsatz meist ausgediente dem Bedarf angepasste Personenanhänger oder man adaptierte nicht mehr zeitgemäße alte Postautobusse für diesen Zweck.

Das stets wachsende Angebot der Post, vor allem im Bereich Telekommunikation stellte aber auch neue Anforderungen an die mobilen Postämter und die meist sehr alten Fahrzeuge entsprachen weder technisch noch vom erhöhten Platzangebot den neuen Aufgaben, sodaß man sich entschloß, drei Neufahrzeuge, die auf einem neuen Typ eines Linienbusses basierten, zu beschaffen, welche nicht nur den neuen Aufgaben entsprachen, sondern auch einen entsprechend zeitgemäßen Komfort dem Personal boten. So zum Beispiel verfügt das Fahrzeug über drei voneinander unabhängige Heizsysteme, ein Hydrauliksystem, um das Fahrzeug auch auf schrägen Standorten in der Waagrechten zu halten, einen Sozialraum mit Küche, Koch und Waschgelegenheit sowie ausfahrbare Markisen und ein Soundsystem.

DAS GENUSSPOSTAMT – DAS IDEALE MESSE- UND VERKAUFSFAHRZEUG



Auf den Bildern des Innenraums, läßt sich gut die Möglichkeit der Aufteilung in zwei voneinander unabhängige Kundenbereiche erkennen, die beim Einsatz als Postamt die Trennung in „Postschalter“ (also Brief und Paketservice“) und „Kassa“ (Postsparkasse) vorgab. In seiner heutigen Verwendung als „GENUSSPOSTAMT“ , also als mobiler Verkaufs- oder Ausstellungsraum, bringt diese Aufteilung jenen Vorteil, daß man multifunktionell den vorderen Bereich als Präsentationsfläche oder auch für Kunden offener Büroraum nutzbar ist, und dieser für alle Anforderungen technisch mit Stromanschlüssen ausgerüstet ist.

Der hintere Bereich wie auf dem Rechten Bild zu sehen, eignet sich hingegen aufgrund seines Aufbaues als „Bar“ hinter welcher der Mitarbeiter auch sitzen kann, wiederum wegen seiner Abschirmung ideal als Kassen- oder Verkaufsraum oder gastronomische Angebote, Hier wäre aufgrund großen Stauraums unterhalb der Theke auch ein Getränke-Zapfsystem oder Speisenaufwärmgeräte problemlos integrierbar.



DIE „LOUNGE“



Der ehemalige Sozialraum des Postamts lässt sich heute ideal als „Extralounge“ für Besprechungen oder Pausenbereich verwenden. Er verfügt über eine Kochgelegenheit, Kühlschrank, Spüle mit Heiss- und Kaltwasser, Relaxbereich und bietet beim Besprechungsdesk außer der Möglichkeit des Tageslichts auch einen variablen Präsentationbereich nach Aussen. Selbstverständlich ist dieser Bereich separat beheizbar und verfügt über eine Be- und Entlüftungsanlage sowie Klimaklappe im Dachbereich, und wäre auch mit einem Klimagerät ausrüstbar. Elektrisch besteht hier ebenfalls die Möglichkeit für Stark- und Netzstrom.



UND DAS KOSTET UNSER PHILIS-WELTEN GENUSSPOSTAMT :

Gräf&Stift GSXH 240M11 GENUSSPOSTAMT (Heimatgarage nördlich Wiens):
pro Einsatztag mit kalkuliertem 10-stündigem stehendem Einsatz vor Ort € 500,- Wagenmiete
ANGEBOT: Bei Auftrag ab 10 Miettagen pro Kalenderjahr kostet das Postamt € 400,- pro Einsatztag. Preise jeweils incl. 10% Ust. Für die An- und Abfahrt aus und nach seinem Heimatstandort Straßhof bei Wien zum Einsatzort werden je nach Fahrstrecke pro gefahrenen Kilometer € 2,50, mindestens aber € 75,- berechnet .

Bei mehr als einen Kalendertag dauernden zusammenhängenden Einsätzen, wo das Fahrzeug am Einsatzort verbleibt, bieten wir attraktive Pauschalangebote.

Dieser Miettarif beinhaltet ausschließlich die Miete für das stehende Fahrzeug am gewünschten Ort. Etwaige Einfahr-, Park-, Bewilligungs- oder alle anderen Gebühren (z.B. Strom/Wasser), die mit dem Betrieb oder dem Stehen des Fahrzeuges am Einsatzort anfallen, könnten, gehen zu Lasten des Fahrzeugmieters.

FRAGEN SIE UNS – WIR STEHEN GERNE ZU IHRER VERFÜGUNG :

PHILIS-WELTEN e.U.

NOSTALGIEREISEN - PRÄSIDENTEN-SALONBUS -HISTORISCHER GLOCKNERBUS - OLDTIMERBUSVERMIETUNG - EVENTMANAGEMENT

Bergen 83

A - 7537 Neuberg im Burgenland

Tel: +43(0)650/7003120

Mail: nostalgie@philis-welten.at Internet: www.philis-welten.at